



## **Protokoll der Versammlung des EVTZ Eurodistrict SaarMoselle**

**Sitzung vom 20.03.2024**

**Mittelstadt Völklingen**

**Betreff:** 56. Plenarsitzung der Versammlung des EVTZ Eurodistrict SaarMoselle

Anzahl der Delegierten	: 62	
- im Amt	: 62	
- anwesend	: 34	
- Vollmachten	: 1	
- abwesend	: 28	davon entschuldigt: 28

Die Einladung an die EVTZ-Delegierten wurde am 6. März 2024 versandt.

*Anwesend:* Jean-Jacques BALLEVRE, Isabel BERENS-FRIES, Thomas BRASS, Sonya CRISTINELLI-FRAIBOEUF, Jean-Claude CUNAT, Salvatore COSCARELLA, Peter GILLO, Kathrin GROSS (Rainer LANG), Micheline HAGENBOURGER, Wolfgang HANAUER, Ralf HEKTOR, Gabriele HERRMANN, Jürgen HETTRICH, Jean-Claude HEHN, Petra HILGERS, Michel JACQUES, Dominik JOCHUM, Christine JUNG, Jean JUNG (Bernard BETKER), Claude KLEIN, Denise KLEIN, Jean-Claude KRATZ, Christiane MALLICK (Roland ROTH), Grégory MICHELS (Gilbert SCHUH), Pierrot MORITZ, Joel NIEDERLAENDER, Stephan RABEL, Roland RAUSCH, Claudia SCHMELZER, Monika SCHMIEDEN, Anke SCHWINDLIG, Christof SELLEN (Christiane BLATT), Antoine SPRENGER (Alexandre CASSARO) und Marc ZINGRAFF

*Abwesend:* -

*Entschuldigt:* Michael ADAM, Gaston ADIER, Esther BEERMANN, Uwe CONRADT, Christine DIETRICH, Michel DÖRR, Edith ECKERT, Antoine FRANKE, Stephan FRANTZ, Gabrielle FREY, Sigurd GILCHER, Elisabeth HAAG, Sascha HAAS, Klaus HÄUSLE, Christian JUNG, Sébastien JUNG, Frédéric KLASSEN, Ralph KLEIN, Roland KÖNIG, Patrick KRATZ, Pierre LANG, Jérémy LAUER, Lutz MAURER, Nicole MULLER-BECKER, Thomas REDELBERGER, Emmanuel SCHULER, Romuald YAHIAOUI und Umit YILDIRIM.

Weitere Anwesende: Monique BENDER (Dolmetscherin), Sandrine BERTRAND (EDSM), Johanna FISCHER (EDSM), Anne GALLIOU (EDSM), Anne GANSTER (EDSM), Florence GUILLEMIN (EDSM), Carolin Guilmet-Fuchs (RV Saarbrücken), Nejla GUL YOLTAY (CAFPP), Myriam LAURENT (EDSM), Sarah NIGGEMANN (EDSM), Jessica NOUGIER (EDSM), Isabelle PRIANON (CCW), Christine STECK (EDSM), Christophe STEYER (LH Saarbrücken), Clément THOMAS (EDSM), Thomas UNOLD (RV Saarbrücken), Quentin VASTESAEGER (EDSM) und Ann-Kathrin WEISSHAUPT (EDSM).

**Eröffnung der Sitzung um 18:20 Uhr**



Herr Gillo, Präsident des Eurodistricts (EDSM), begrüßt die Delegierten und die übrigen Teilnehmenden und dankt Herrn Sellen, Bürgermeister von Völklingen und Stellvertreter von Frau Blatt bei unserer Versammlung, dass er uns im Großen Saal des Völklinger Rathauses empfängt. Herr Sellen stellt die Stadt Völklingen mit ihren Stärken und Herausforderungen kurz vor.

Das Stadtgebiet, das zum Teil in der Naturregion Warndt liegt und sich entlang der Saar erstreckt, besteht zu 57 % aus Waldflächen. Völklingen ist nach Saarbrücken, Neunkirchen und Homburg die viertgrößte Stadt des Saarlandes, was die Bevölkerungszahl angeht. Die Stadt besteht aus 10 Stadtteilen, darunter die Gemeinde Lauterbach mit ca. 40.000 Einw., die direkt an der französischen Grenze liegt. Im Völklinger Rathaus gibt eine Kfz-Zulassungsstelle. Völklingen ist stark von der Industrie geprägt (Saarstahl). 114 unterschiedliche Nationalitäten leben in dieser Stadt harmonisch zusammen.

**Es gibt keine Einwände bezüglich der Tagesordnung.**

**1. Annahme des Sitzungsprotokolls der Versammlung vom 30.01.2024**

Es gibt keine Fragen zum Protokoll.

**Die Versammlung nimmt das Protokoll der Versammlung vom 30.01.2024 einstimmig an.**

**2. Verabschiedung der Haushalts- und Verwaltungsrechnung 2023 des EVTZ**

**1. Haushaltsrechnung**

Gestützt auf den Code Général des Collectivités Territoriales (Gesetz über die Gebietskörperschaften),  
gestützt auf Artikel 17.2. §2 und 18.2 Punkt 7 der Satzung des EVTZ,  
gestützt auf die Verwaltungsrechnung,

**beschließt die Versammlung des EVTZ einstimmig,**

auf der Grundlage aller Zahlungsvorgänge vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, inklusive der Verlängerung der Rechnungsperiode, die Gesamtergebnisse der verschiedenen Haushaltsabschnitte der Haushaltsrechnung wie folgt für abgeschlossen zu erklären:

BEZEICHNUNG	INVESTITIONS-KOSTEN	BETRIEBSKOSTEN	GESAMT
Ergebnisübertrag	- 9.575,51	514.914,25	505.338,74
Ergebnisverwendung		- 9.575,51	-9.575,51
Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr	10.072,47	- 101.289,28	111.361,75
<b>GESAMT</b>	<b>496,96</b>	<b>606.628,02</b>	<b>607.124,98</b>
<i>Übertrag ins Haushaltsjahr 2024</i>	496,96	606.628,02	

**2. Verwaltungsrechnung**

Gestützt auf den Code Général des Collectivités Territoriales,  
gestützt auf Artikel 17.2. §2 und 18.2 Punkt 7 der Satzung des EVTZ,

gestützt auf die Haushaltsrechnung des Staatskassierers, gestützt auf die Geschäftsvorfälle des Haushaltsjahres 2023, die in beigefügter Tabelle zur Verwaltungsrechnung zusammengefasst sind,

nachdem der Präsident und der Anweisungsbefugte des EVTZ (Herr Zingraff) vorübergehend die Sitzung verlassen haben, lässt Herr Rausch, Versammlungsältester, wie folgt über die Verwaltungsrechnung 2023 abstimmen:

**Die Versammlung beschließt einstimmig,**

- die definitiven Rechnungsergebnisse wie folgt für abgeschlossen zu erklären:

**Betriebskosten:**

Ausgaben:	940.443,47 €
Einnahmen:	1.041.732,75 €
<i>Überschuss bei Rechnungsabschluss:</i>	<i>101.289,28 €</i>

**Investitionskosten:**

Ausgaben:	0,00 €
Einnahmen:	10.072,47 €
<i>Überschuss bei Rechnungsabschluss:</i>	<i>10.072,47 €</i>

Daraus ergibt sich für den Jahresabschluss folgendes kumuliertes Ergebnis:

BEZEICHNUNG	INVESTITIONS-KOSTEN	BETRIEBSKOSTEN	GESAMT
Ergebnisübertrag	- 9.575,51	514.914,25	505.338,74
Ergebnisverwendung		- 9.575,51	-9.575,51
Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr	10.072,47	- 101.289,28	111.361,75
<b>GESAMT</b>	<b>496,96</b>	<b>606.628,02</b>	<b>607.124,98</b>
<i>Übertrag ins Haushaltsjahr 2024</i>	<i>496,96</i>	<i>606.628,02</i>	

- die Verwaltungsrechnung 2023 zu verabschieden,
- alle Geschäftsvorfälle des Haushaltsjahres 2023 definitiv für abgeschlossen zu erklären.

**3. Genehmigung der Verwendung des Ergebnisses 2023 des EVTZ**

**Die Versammlung beschließt einstimmig:**

- die bei der Verabschiedung der Verwaltungsrechnung 2023 festgestellten Saldi des Haushaltsjahres 2023 in den Haushalt 2024 zu übernehmen,

	Investitionskosten	Betriebskosten
Investitionskostenbereich Überschuss von:	10.072,47 €	
Betriebskostenbereich Überschuss von:		101.289,28 €

Ergebnis Jahresabschluss 2023 von:	- 9.575,51 €	514.914,25 €
Für den Jahresabschluss 2023 ergibt sich ein konsolidiertes kumuliertes Ergebnis von:	496,96 €	606.628,02 €

- den Überschuss im Investitionskostenbereich von **496,96 €** auf die Kontozeile 001 des Haushalts 2024 zu übertragen;

- den Überschuss aus dem Betriebskostenbereich von **600.128,02 €** auf die Kontozeile 002 des Haushalts 2024 zu übertragen und einen Teil des Betriebskostenüberschusses in Höhe von **6.500 €** der Kontozeile 1068 im Abschnitt Investitionen zuzuweisen.

#### 4. Genehmigung des Haupthaushalts 2024

### ZUSAMMENFASSUNG DES HAUSHALTS 2024

#### HAUSHALTSENTWURF 2024

	Ausgaben	Einnahmen	Differenzbetrag
<b>Betriebskosten</b>	<b>3.119.716,91</b>	<b>3.119.716,91</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionskosten</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.128.216,91</b>	<b>3.128.216,91</b>	<b>0,00</b>

EFRE-Mittel	<b>1.708.158,97</b>	<b>1.956.255,37</b>	<b>248.096,40</b>
Haushalt des Eurodistricts ohne Weiterleitung der Interreg-Mittel	<b>1.420.057,94</b>	<b>1.420.057,94</b>	<b>0</b>

Gestützt auf den Code Général des Collectivités Territoriales, insbesondere die Artikel L 2312-1 ff,

gestützt auf die Buchhaltungsanweisung M57,

gestützt auf den Haushaltsvorentwurf, der in der Versammlung des EVTZ beraten wurde,

**nimmt die Versammlung den Haushalt 2024 einstimmig kapitelweise an.**

#### 5. Verabschiedung der Haushalts- und Verwaltungsrechnung 2023 der Interface Santé

##### 1. Haushaltsrechnung

Gestützt auf den Code Général des Collectivités Territoriales,

gestützt auf Artikel 17.2. §2 und 18.2 Punkt 7 der Satzung des EVTZ,  
gestützt auf die Verwaltungsrechnung,

**beschließt die Versammlung des EVTZ einstimmig,**

auf der Grundlage aller Zahlungsvorgänge vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, inklusive der Verlängerung der Rechnungsperiode, die Gesamtergebnisse der verschiedenen Haushaltsabschnitte der Haushaltsrechnung wie folgt für abgeschlossen zu erklären:

BEZEICHNUNG	INVESTITIONS- KOSTEN	BETRIEBSKOSTEN	GESAMT
Ergebnisübertrag			
Ergebnisverwendung			
Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr		106.335,70	106.335,70
<b>GESAMT</b>		<b>106.335,70</b>	<b>106.335,70</b>
<i>Übertrag ins Haushaltsjahr 2024</i>		<i>106.335,70</i>	

2. Verwaltungsrechnung

Gestützt auf den Code Général des Collectivités Territoriales,  
gestützt auf Artikel 17.2. §2 und 18.2 Punkt 7 der Satzung des EVTZ,  
gestützt auf die Haushaltsrechnung des Staatskassierers,  
gestützt auf die Geschäftsvorfälle des Haushaltsjahres 2023, die in beigefügter Tabelle zur Verwaltungsrechnung zusammengefasst sind,

nachdem der Präsident und der Anweisungsbefugte des EVTZ (Herr Zingraff) vorübergehend die Sitzung verlassen haben, lässt Herr Rausch, Versammlungsältester, wie folgt über die Verwaltungsrechnung 2023 abstimmen:

**Die Versammlung beschließt einstimmig,**

- die definitiven Rechnungsergebnisse wie folgt für abgeschlossen zu erklären:

***Betriebskosten:***

Ausgaben: 65.664,98 €  
Einnahmen: 172.000,68 €  
*Überschuss bei Rechnungsabschluss: 106.335,70 €*

***Investitionskosten:***

Ausgaben: 0,00 €  
Einnahmen: 0,00 €  
*Überschuss bei Rechnungsabschluss: 0,00 €*

Daraus ergibt sich für den Jahresabschluss folgendes kumuliertes Ergebnis:

BEZEICHNUNG	INVESTITIONS- KOSTEN	BETRIEBSKOSTEN	GESAMT
Ergebnisübertrag			
Ergebnisverwendung			
Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr		106.335,70	106.335,70
<b>GESAMT</b>		<b>106.335,70</b>	<b>106.335,70</b>
<i>Übertrag ins Haushaltsjahr 2024</i>		106.335,70	

- die Verwaltungsrechnung 2023 zu verabschieden,
- alle Geschäftsvorfälle des Haushaltsjahres 2023 definitiv für abgeschlossen zu erklären.

## 6. Genehmigung der Verwendung des Ergebnisses 2023 der Interface Santé

**Die Versammlung beschließt einstimmig:**

- die bei der Verabschiedung der Verwaltungsrechnung 2023 festgestellten Saldi des Haushaltsjahres 2023 in den Haushalt 2024 zu übernehmen,

	Investitionskosten	Betriebskosten
Investitionskostenbereich Überschuss von:	0,00 €	
Betriebskostenbereich Überschuss von:		106.335,70 €
Ergebnis Jahresabschluss 2023 von:	0,00 €	0,00 €
Für den Jahresabschluss 2023 ergibt sich ein konsolidiertes kumuliertes Ergebnis von:	0,00 €	106.335,70 €

- den Überschuss aus dem Betriebskostenbereich von 106.335,70 € auf die Kontozeile 002 des Haushalts 2024 zu übertragen.

## 7. Verabschiedung des Nebenhaushalts 2024

Herr Gillo weist darauf hin, dass die Struktur für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich auf dem Gebiet des Eurodistricts, die Interface SaarMoselle, auf Dauer nur mit finanzieller Parität zwischen Deutschland und Frankreich bestehen kann. Diese ist derzeit jedoch nicht gesichert, insbesondere wegen der fehlenden Rückmeldung und Reaktion seitens der ARS Grand Est. Zum Beispiel wurde die von der ARS für das Jahr 2023 bewilligte finanzielle Beteiligung in Höhe von 100.000 € immer noch nicht überwiesen und wird sogar in Frage gestellt. Herr Gillo betont, dass es nicht nur um die ARS geht, sondern auch deutsche Partner wie die Krankenkassen bei bestimmten grenzüberschreitenden Kooperationsprojekten im Gesundheitsbereich für Probleme sorgen können.

Herr Zingraff bestätigt, dass unzählige gemeinsame Schritte unternommen wurden (insbesondere Gespräche mit der Präfektin und dem Präsidenten der Région Grand Est), um die ARS zur Rede zu stellen, die bis heute noch keine direkte und offizielle Erklärung zu ihrer Beteiligung abgegeben hat.



Herr Hehn, Präsident der Communauté d'Agglomération Forbach Porte de France, meldet sich zu Wort und spricht den zunehmend schwierigeren Zugang zu Gesundheitsleistungen im Gebiet des EDSM an. Die Kooperationsvereinbarung „MOSAR“ betreffend den grenzüberschreitenden Zugang zu Gesundheitsleistungen wurde 2019 unterzeichnet und funktioniert gut bei der Zusammenarbeit im Bereich Kardiologie (Protokoll 2.1). Dagegen scheint es beim Protokoll zum Zugang zur Neurochirurgie inklusive der Polytraumaversorgung im Klinikum Saarbrücken (Protokoll 2.2) keine Fortschritte zu geben. Gesundheit und Versorgungsangebot sind ein sehr wichtiges Thema, vor allem angesichts der immer älter werdenden Bevölkerung, und mitentscheidend für die Attraktivität unserer Region. Daher appelliert Herr Hehn an den Präsidenten des Eurodistricts, dieser solle mit Unterstützung aller Delegierten der Versammlung beim französischen Gesundheitsministerium intervenieren und dieses Problem ansprechen.

Herr Gillo begrüßt diesen Vorstoß und bestätigt, dass in Absprache mit der saarländischen Landesregierung eine Initiative gestartet wird, um das französische Gesundheitsministerium um Unterstützung zu bitten.

## **ZUSAMMENFASSUNG DES NEBENHAUSHALTS 2024**

### **HAUSHALTSENTWURF 2024**

	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Differenzbetrag</b>
<b>Betriebskosten</b>	290.335,70	290.335,70	0,00
<b>Investitionskosten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Total / Gesamt</b>	290.335,70	290.335,70	0,00

Gestützt auf den Code Général des Collectivités Territoriales, insbesondere die Artikel L 2312-1 ff,  
gestützt auf die Buchhaltungsanweisung M57,

nachdem Herr Jochum und Frau Schmieden den Saal verlassen haben,

**nimmt die Versammlung den Nebenhaushalt 2024 einstimmig kapitelweise an.**

### **8. Vorstellung und Verabschiedung des Tätigkeitsberichts 2023**

Der Tätigkeitsbericht 2023 des EVTZ fasst alle im letzten Jahr durch den Eurodistrict durchgeführten Projekte, Maßnahmen, Aktionen etc. zusammen. In der Sitzung wird er als Printversion an die Mitglieder der Versammlung ausgeteilt.

Gestützt auf den Code Général des Collectivités Territoriales,  
gestützt auf Artikel 18.2 der Satzung des EVTZ,

**verabschiedet die Versammlung einstimmig den in der Sitzung vorgestellten Tätigkeitsbericht 2023 des EVTZ.**





## 9. Mitgliedsbeiträge ab 2025

Im vorliegenden Dokument finden Sie einen **Vorschlag zur Anhebung der Beiträge ab 2025 unter Berücksichtigung der Inflationsraten aus den Vorjahren (2022 bis 2025) und des Anstiegs der obligatorischen Ausgaben des EVTZ.**

Bei der Gründung des EVTZ einigten sich die künftigen Mitglieder des Verbands auf einen jährlichen Beitrag von 0,80 € pro Einwohner. 2022 wurde der Beitrag pro Einwohner aufgrund der Ausweitung der Aufgaben und des damit einhergehenden Anstiegs der Personalkosten auf 0,96 € angehoben.

Der französische Rechnungshof „Cour Régionale des Comptes“ hatte in seinem Bericht von 2020 darauf hingewiesen, dass „die Haushaltslage des Verbunds angespannt ist und die Mitgliedsbeiträge erhöht werden müssten, um alle mit seiner Arbeitsweise verbundenen Bedarfe zu decken“.

Seit 2022 hat der EDSM keine weitere Erhöhung seiner Mitgliedsbeiträge vorgenommen, obwohl der Eurodistrict mit steigenden Fixkosten konfrontiert war. Die Personalkosten stiegen, teilweise inflationsbedingt oder aufgrund der Neufestsetzung des Entgeltindex auf französischer Seite. Bei den in Frankreich angestellten Mitarbeitenden änderten sich Entgeltgruppe und -stufe. Zudem muss der EVTZ ab 2025 für seine Mitarbeitenden eine Zusatzkrankenversicherung und -vorsorge vorsehen.

Auch die allgemeinen Kosten (IT, Miete) werden durch inflationsbedingte Anpassungen, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden, und durch die Zunahme der in Anspruch genommenen Dienstleistungen (Einrichtung und Wartung von zwei zusätzlichen Computerarbeitsplätzen, Dolmetschleistungen) steigen.

Im Übrigen wird aus dem allgemeinen Haushalt der Eigenmittelanteil des Eurodistricts für die Projekte finanziert, bei denen er federführender oder finanzieller Partner ist (Projekt PRISMA, Projekt Intervelo, Projekt Standortmarketing/Wirtschaftsentwicklung).

Zudem ist der nominale Betrag der Mitgliedsbeiträge unter dem Gesichtspunkt der demografischen Entwicklung des Gebiets zu betrachten. Den jüngsten von den Mitgliedern vorgelegten Statistiken zufolge ist nämlich vor allem auf französischer Seite ein Einwohnerschwind zu verzeichnen, durch den die Beitragsanpassung teilweise kompensiert wird.

Aus all diesen Gründen wäre es bei gleichbleibenden Aufgaben des EVTZ und angesichts der derzeit im Entwicklungsstadium befindlichen Projekten notwendig, die Mitgliedsbeiträge anzupassen und künftig deren Überprüfung in regelmäßigen Abständen vorzusehen.



2023	0,96 €/habitant - Einwohner
------	-----------------------------

Membres / Mitglieder	Nombre d'habitants / Einwohner	Taux de participation / Beteiligungssatz	Part des collectivités membres / Anteil der Mitgliedsverbände
Regionalverband Saarbrücken	329.593	57,31	316.409,28
C.A. Forbach Porte de France	77.394	13,46	74.298,24
C.C. de Freyming-Merlebach	31.925	5,55	30.648,00
C.A. Saint-Avold Synergie	53.201	9,25	51.072,96
C.A. Sarreguemines Confluences	65.003	11,30	62.402,88
C.C. du Warndt	17.971	3,12	17.252,16
<b>Total / Gesamt</b>	<b>575.087</b>	<b>100</b>	<b>552.083,52</b>

#### Entwicklung der Inflationsraten<sup>1</sup>

	Mittlere Inflationsrate für Deutschland und Frankreich	Einzelbeitrag
2021	2,59 %	0,98 €
2022	6,4 %	1,05 €
2023	5,77 %	1,11 €
Schätzung 2024	2,33 %	1,13 €
Schätzung 2025	2,06 %	1,16 €
Schätzung 2026	2,06 %	1,18 €

Kommunalverbände	Bevölkerung 2024	Bevölkerung 2017	Differenz 2024-2017 nominal	Differenz 2024-2017 in %
Regionalverband Saarbrücken	331.414	329.593	1.821	0,552%
C.A. de Forbach Porte de France	75.745	77.394	-1.649	-2,13%
C.C. de Freyming-Merlebach	31.587	31.925	-338	-1,06%
C.A. Saint-Avold Synergie	52.150	53.201	-1.051	-1,976%
C.A. Sarreguemines Confluences	65.267	65.003	264	0,406%
C.C. du Warndt	17.478	17.971	-493	-2,74%
<b>GESAMT</b>	<b>573.641</b>	<b>575.087</b>	<b>-1.446</b>	<b>-0,25%</b>

Die Zahlen für die Communauté d'Agglomération de Forbach Portes de France, die Communauté d'Agglomération de Saint-Avold Synergie, die Communauté de Communes de Freyming-Merlebach und die Communauté de Communes du Warndt stammen vom SCoT du Val de Rosselle für das Jahr 2024. Die Zahlen für die Communauté d'Agglomération de Sarreguemines Confluences stammen vom INSEE für das Jahr 2023. Für den Regionalverband Saarbrücken errechnete das Statistische Landesamt des Saarlandes für das Jahr 2023 eine Einwohnerzahl von 331.414 basierend auf dem Zensus 2011.

<sup>1</sup> Durchschnittswerte, berechnet anhand des Zahlenmaterials von Destatis, INSEE, Statista

Unter Berücksichtigung der aktualisierten Bevölkerungsstatistiken und der kumulierten Inflationsraten für die Jahre 2021-2026 müsste der Beitrag ab 2025 bei **1,18 € pro Einwohner** liegen.

<b>Membres / Mitglieder</b>	<b>Nombre d'habitants / Einwohner</b>	<b>Taux de participation / Beteiligungssatz</b>	<b>Part des collectivités membres / Anteil der Mitgliedsverbände</b>
Regionalverband Saarbrücken	331.414	57,77	391.068,52
C.A. de Forbach Porte de France	75.745	13,20	89.379,10
C.C. de Freyming-Merlebach	31.587	5,51	37.272,66
C.A. Saint-Avold Synergie	52.150	9,09	61.537,00
C.A. Sarreguemines Confluences	65.267	11,38	77.015,06
C.C. du Warndt	17.478	3,05	20.624,04
<b>Total / Gesamt</b>	<b>573.641</b>	<b>100</b>	<b>676.896,38</b>

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge zur finanziellen Stabilität des EVTZ beitragen, die Projekte in den 5 Arbeitsbereichen des EVTZ unterstützen und den wachsenden Bedarf des EVTZ und seiner Mitgliedsverbände decken würde.

Herr Hehn begrüßt den der Versammlung unterbreiteten Vorschlag zur Beitragsanhebung. Er weist jedoch darauf hin, dass es sich um eine beträchtliche Erhöhung handelt, da mehrere Jahre in Folge keine Anhebung stattfand und die Kosten generell gestiegen sind. Daher schlägt er vor, ab der nächsten Diskussion um eine Beitragsanpassung moderatere Erhöhungen vorzusehen.

**Die Versammlung beschließt einstimmig:**

- der Anhebung der Mitgliedsbeiträge auf 1,18 € ab 2025 zuzustimmen und die Höhe der Beiträge alle zwei Jahre zu überprüfen.

**10. Strategische Partnerschaft des Eurodistrict SaarMoselle im Rahmen des Interreg-Antrags für das Projekt „LATI“**

Beschreibung des Projekts (siehe Sitzungsunterlagen) – keine Anmerkungen.

**Die Versammlung beschließt einstimmig:**

- der Beteiligung des EVTZ als strategischer Partner am Interreg-Projekt LATI zuzustimmen.



## **11. Weekend Eurosport SaarMoselle**

Beschreibung des Projekts (siehe Sitzungsunterlagen) – Der Präsident unterstreicht den Wunsch des EDSM, eine möglichst bürgernahe Veranstaltung ähnlich dem Warndt Weekend zu organisieren.

## **12. Interreg-Projekt „Intervelo SaarMoselle“ – endgültiges Gesamtbudget**

Erläuterung der letzten Änderung des Projektbudgets in der Sitzung (siehe Sitzungsunterlagen) – keine Anmerkungen.

### **Die Versammlung beschließt einstimmig:**

- die Projektträgerschaft des Eurodistrict SaarMoselle für das Interreg VI-Projekt „Intervelo SaarMoselle“ mit einem Gesamtbudget von **8.940.999,83 €** und beantragten EFRE-Mitteln in Höhe von **3.160.072,88 €** zu genehmigen,
- die Beteiligung des Eurodistricts mit einem Eigenmittelanteil von **194.596,16 €** über vier Haushaltsjahre durch die Revalorisierung von Personalkosten und die Übernahme von Fremdleistungen zur Kenntnis zu nehmen,
- die nötigen Beträge in seinem Haushalt vorzusehen,
- den Präsidenten oder den Vizepräsidenten zu ermächtigen, alle erforderlichen Dokumente für die Weiterverfolgung des Projektantrags zu unterzeichnen.

## **13. Verschiedenes (vgl. Sitzungsunterlagen)**

- Termine der Gremiensitzungen 2024
- Termine der nächsten Sitzungen und Veranstaltungen
- Informationen zu den nächsten Aktionen des Deutsch-Französischen Bürgerfonds: Herr Gillo dankt Frau Laurent, der regionalen Beraterin in der Kontaktstelle des Deutsch-Französischen Bürgerfonds beim EDSM für ihre Arbeit zur Unterstützung deutscher und französischer Projektträger.
- Die nächste Versammlung des EVTZ Eurodistrict SaarMoselle findet am 26. Juni 2024 in der C.A. Forbach Porte de France statt.

Der Präsident spricht die Europawahlen am 9. Juni 2024 und das Erstarken des Nationalismus auf unserem Gebiet an. Er bittet die Mitglieder der Versammlung, das Gespräch mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu suchen und ein offenes Ohr für ihre Wünsche und Sorgen zu haben.

Herr Gillo dankt den Delegierten für ihre gute Mitarbeit und lädt sie zum Umtrunk ein.

**Der Präsident schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.**

Peter Gillo  
Präsident

Marc Zingraff  
1. Vizepräsident